

Liebe Mitglieder und Freunde des Katholischen Arbeitskreis in der CDU Sachsen

Es sind schon wieder 4 Jahre vorbei in denen wir in und außerhalb der CDU und auch jeder auf seine Weise wirkten. Herzlichen Dank Euch allen für euer Engagement.

Wir haben 2019 am Regierungsprogramm mitgeschrieben und waren engagiert im Wahlkampf unterwegs.

2020/21 legte Corona so ziemlich alles lahm-wir lernten dazu und waren je nach Internetleitung online unterwegs-(so wurde ich von Jens Spahn zum Forum Pflege als „Pflegeexperte“ in die Diskussionsrunde des KAH eingeladen – ausgesucht aus 5000 Anmeldungen)

Der Antrag zur Anerkennung als Sonderorganisation der CDU in Deutschland wurde vorerst zum BPT in Hannover abgelehnt -

Im Sommer 2021 fragte mich das renommierte „Donau/Danube Institut“ aus Budapest an. Der Journalist András Jancsó hat im Vorfeld der Bundestagswahl Dr. Thomas Goppel ehem. Generalsekretär der CSU und Minister a.D., Mathias Kretschmer, Vorsitzender unseres katholischen Arbeitskreises in der CDU Sachsen und Björn Odendahl, Chefredakteur von katholisch.de des Internetportals der Deutschen Katholischen Kirche gefragt: „Was erwarteten katholische Wähler von Parteien, die mit dem „C“ werben?“ Unter dem Titel „Windräder auf Kirchtürmen, Katholische Dilemmata bei der Bundestagswahl 2021“ ist die Analyse am 12.10. erschienen

Mit unserer Veranstaltungsreihe „Wie ticken Katholiken-ein Abend mit der Katholischen Soziallehre“ waren wir 2020 in Riesa und 2021 in der Katholischen Gemeinde Kamenz zu Gast – Referent war Ordinariatsrat Dr. Daniel Frank – in Kamenz unterstützten wir auch unser Mitglied Roland Ermer als Bundestagskandidaten

2022 in der Zukunftskommission der CDU Sachsen in den Arbeitsgruppen, Familie, Soziales, Lebensschutz, Gesundheit und Pflege vertreten.

Zu einem Gespräch trafen wir uns 2022 wieder mit Bischof Heinrich Timmerevers

Viele Themen wie beispielsweise Familie, Pflege und Lebensschutz haben wir mit „Kachelaktionen“ über Facebook verbreitet

Seit 2015 haben wir mit dem Vorsitzenden einen Sitz im erweiterten Landesvorstand der CDU Sachsen und sind auch in Kommissionen des Landesverbandes z.B. zur Erarbeitung von Programmen aktiv.

Wir werden angefragt und eingeladen unsere Sicht auf die verschiedensten Themen zu benennen. Sind sehr gut vernetzt und konnten gute Kontakte zu anderen Gruppen in der CDU aufbauen. So lädt uns der CdL Sachsen zum 3. Juni nach Annaberg ein / Bundestagung des CdL, 13:30 Uhr Vortrag der Vorsitzenden / Marsch für das Leben

Zum 10- jährigen Jubiläum von unserem Arbeitskreis 2022 sagte ich:

„Der Katholische Arbeitskreis in der CDU Sachsen möchte eine freie, kraftvolle Union mit Besinnung auf die christlichen Wurzeln deren Minimalziel nicht irgendeine Koalition der inhaltlichen Verluste sein darf. Die Katholische Soziallehre drängt uns hier als Katholischer Arbeitskreis zum engagierten Einbringen und wir werden es weiterhin und deutlich tun.“

Aus vielen Gesprächen in den unterschiedlichsten Gremien, mit Vertretern von Organisationen in der CDU Sachsen sowie mit dem Vorsitzenden und MP Michael Kretschmer und dem Generalsekretär Alexander Dierks, stelle ich fest, dass sich die CDU Sachsen endlich wieder zu den christlichen Werten auch deutlich nach außen bekennt und sich für einen klaren Kurs für die Zukunft der Union in Sachsen

aber auch auf Bundesebene einsetzt. Ich konnte zu der neuen Führung der CDU im Konrad-Adenauer-Haus einen guten Kontakt aufbauen. So kann ich nun auf kurzem Weg Friedrich Merz, Mario Czaja und Christina Stumpp erreichen. Natürlich habe ich alle drei zu uns eingeladen, um über unsere Themen und Anliegen zu sprechen. So werde ich diesen Weg natürlich mit ganzer Kraft und Engagement nutzen um unser Ziel die bundesweite Anerkennung als Sonderorganisation in der CDU Deutschlands zu erhalten.

Ist es gut das wir da sind - ? **Es ist sogar wichtig und gut, dass wir da sind!**

– **wir sind die deutlichste Erinnerung an die Herkunft–aber auch die Zukunftsrichtung der CDU**

- **Wir** mahnen und bewahren - fordern aber auch auf für die Zukunft der CDU das starke C mitzunehmen
- **Mit** dem Wissen um die Kraft aus dem stets zukunftsorientierten Blickwinkel der Katholischen Soziallehre in die CDU und in die Gesellschaft zu wirken, machen wir auf unsere Weise deutlich das es möglich ist richtungsweisend aus dem katholischen Glauben heraus Politik zu gestalten und Lösungen für die jetzigen und die Probleme der künftigen Generationen zu finden. – die Lösung für die Mitglieder der „**Letzte Generation**“ kann nur heißen das Höchstmaß an strafrechtlichen Möglichkeiten anzuwenden, wenn sie, wie derzeit, meinen sich anarchistisch über die Werte der Gesellschaft zu stellen
- **Unser** C ist quasi der Energieträger für den Zukunftsweg der Union – und unsere Messlatte in der Gesellschaft – es beinhaltet das große Gut der „**Bewahrung der Schöpfung**“ mit allen Facetten - (Lebens- und Umweltschutz, Familie, Pflege, Arbeit, Religionsfreiheit und die Liebe zum Nächsten-egal wo dieser herkommt und aussieht) - ist dieses „C“ weg - sind wir beliebig – und dann ertrinken wir im Mainstream und in der woken Großmäuligkeit
- **Wir** sind und bleiben Teil der Union – es ist unsere politische Heimat – gerade in den Zeiten des Regierenden Doppelwumms der Ampel in Berlin – die wirklich nichts auslassen, um dem Land zu schaden – erdet uns der Glauben.

Vor uns stehen neben unseren alltäglichen (standhaft im Glauben zu bleiben) auch diese Herausforderungen wie das Wahljahr 2024 in Sachsen – stärkste Kraft werden muss für uns heißen wenigstens einen Koalitionspartner loszuwerden – wir werden uns - mit unseren Themen - wieder mit aller Kraft für die Sächsische Union einsetzen – weil es gemeinsam besser geht – und gut für den Freistaat Sachsen ist.

„Wir werden keinen anderen Stern folgen als dem nach Bethlehem“(Kardinal Meisner)

Herzlichen Dank für die Aufmerksamkeit